

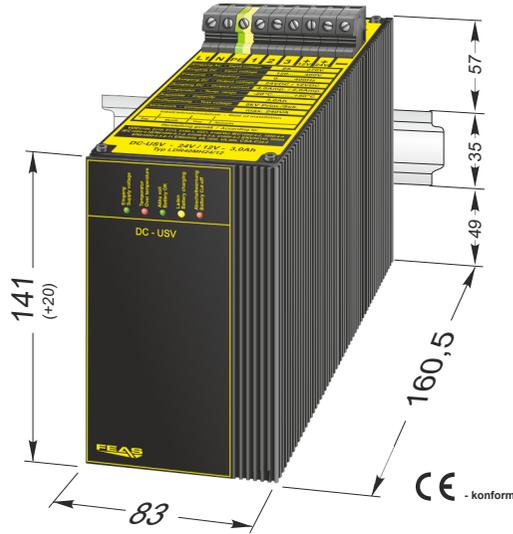
Betriebsanleitung

Bitte sorgfältig beachten!

LDR40MH24/12

Operating instructions

Please observe carefully!



Für die Modelle: LDR40MH24/12-W/H Complementing the:

FEAS GmbH Postfach 1521 D - 22905 AHRENSBURG Telefon: 04 102 - 42082 Telefax: 04 102 - 40930 www.feas.de Stand: 31.03.2025

Zum Erreichen der maximalen Ladekapazität ist unbedingt erforderlich:
1) bei der ersten Inbetriebnahme des Ladereglers die Akkus mindestens 24 Stunden zu laden,
2) die Akkus durch mindestens 3 volle Lade- und Entladezyklen bei gleichzeitiger Stromentnahme (ca. 60%) zu konditionieren.
 Wenn die oben beschriebene Prozedur nicht durchgeführt wird, kann es vorkommen, dass schon nach wenigen Minuten die LED "Akku voll" leuchtet, obwohl der Akku noch nicht vollständig geladen ist.



For reaching the maximum capacity it is strongly recommended:
1) with the first beginning of operation to charge the accu for min. 24 hours.
2) to charge and discharge the accu minimum three times, in order to condition the accu. This procedure should be made with ca. 60% output load.
 If the procedure mentioned above are not enforced, it is possible that the LED "Akku voll" is switching on even if the accu is not fully charged.

1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Beim Umgang mit Produkten, die mit elektrischen Spannungen in Berührung kommen, müssen die gültigen VDE / IEC / EN Vorschriften beachtet werden. Besonders sei auf folgende Vorschriften hingewiesen: VDE 0100, VDE 0550 / 0551, VDE 0711, VDE 0860, IEC 664, IEC 742, IEC 570, IEC 65

Bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder der Anschlussvorschrift, z.B. bei Vertauschen der Anschlussklemmen, kann das Gerät oder die Anlage beschädigt werden und der Betreiber verliert seinen möglichen Haftungsanspruch.

Werkzeuge dürfen an Geräten, Bauteilen oder Baugruppen nur benutzt werden, wenn sichergestellt ist, dass die Geräte von der Versorgungsspannung getrennt sind und interne elektrische Bauteile entladen sind.

Vor dem Öffnen des Gerätes den Netzstecker ziehen und sicherstellen, dass das Gerät spannungslos ist und bleibt. Bauteile, Baugruppen oder Geräte dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn sie vorher in ein berührungssicheres Gehäuse eingebaut wurden. Während des Einbaus müssen sie spannungslos sein.

Spannungsführende Kabel oder Leitungen mit denen das Gerät, das Bauteil oder die Baugruppe verbunden sind müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden. Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muß das Gerät unverzüglich aus dem Verkehr genommen werden, bis die defekten Leitungen ausgewechselt worden sind.

Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass die angegebenen Gerätedaten nicht überschritten werden.

Wenn aus den vorgelegten Beschreibungen für den Anwender oder Erwerber nicht eindeutig hervorgeht, welche Kennwerte für ein Gerät oder Bauteil gelten, so muss stets ein Fachmann um Auskunft ersucht werden.

Im übrigen unterliegt die Einhaltung von Bau- und Sicherheitsvorschriften aller Art (VDE, TÜV, Berufsgenossenschaften) dem Anwender / Käufer.



Verbraucher (z.B. Schütze, Motoren, Magnetventile, etc.) die nicht ordnungsgemäß nach den relevanten Richtlinien entlastet sind (z.B. Varistoren, RC-Glieder, etc.), können zur Störung bzw. Zerstörung des Netzgerätes führen.



Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes ist ein Überspannungsschutz nach VDE0185-4 / EN62305-4, eine Versicherung, gemäß Tabelle, und optional ein Netzfilter vorzusehen.

2. Funktionsweise

Das LDR ist ein Akku-Modul zur Überbrückung von Netzausfällen im DC-Versorgungsnetz. Die Versorgungsdauer hängt von der Größe des Belastungsstrom der Verbraucher ab. Die Kühlung erfolgt über Luftkonvektion.

1. General safety instructions

When working with products which are in contact to dangerous electrical voltages, attention must be paid to the relevant valid VDE / IEC / EN regulations. Especially with reference to the following regulations: VDE 0100, VDE 0550 / 0551, VDE 0711, VDE 0860, IEC 664, IEC 742, IEC 570, IEC 65

In case of non-observance of this instructions the unit or other equipment might be damaged and no warranty or liability could be accepted.

When it is necessary to use tools on the device component parts or subassemblies make sure that the power is disconnected from the device and all capacities are discharged.

Before opening the device disconnect the power cord and make sure that the contacts are not energized. It is only allowed to take component parts, subassemblies or devices into operation if they are mounted in an insulated housing. During installation all devices have to be disconnected from power sources.

Power cords and leads which are connected to the device, components or subassemblies have to be inspected for damaged insulation. If a failure is detected the device or the subassembly has to be put out of service at once. It is not allowed to take the device or the subassembly into operation before replacing the damaged power cord.

It is up to the user's responsibility that the specification limits of the device are not exceeded.

If the user is not fully able to relate the technical guidelines, a technical adviser has to be asked for information.

The observance of construction requirements and safety regulations (VDE, IEC, employers liability insurance i.e.) is subject to the user/customer.



Consumers (e.g. contactors, motors, solenoid valves etc.) which have not been correctly interference-suppressed in accordance to the relevant guidelines (e.g. varistors, RC elements, etc.) may cause power supply regulation to malfunction.



For proper operation of the device provide an overvoltage protection, according VDE0185-4 / EN62305-4, an input fuse as shown in table and optionally a line filter.

2. Mode of operation

The LDR is an accu-modul to buffer the DC-circuit in case of power blackouts. The supply duration depends on the magnitude of the load-current of the consumers. The cooling of the device takes place via air convection.

3. Montage

Das LDR kann direkt an DIN-Hutschiene montiert werden, oder an die Wand geschraubt werden. Beachten Sie dazu die Hinweise. **ACHTUNG!** Zur besseren Wärmeabfuhr sollte das Gerät einen Freiraum von 15mm haben.

4. Elektrischer Anschluss

Das Gerät laut Anschluss-Schema unten anschließen. Hierbei unbedingt die allgemeinen Sicherheitsvorschriften beachten. Unsachgemäßer Anschluss kann zu einem Defekt des Gerätes führen.

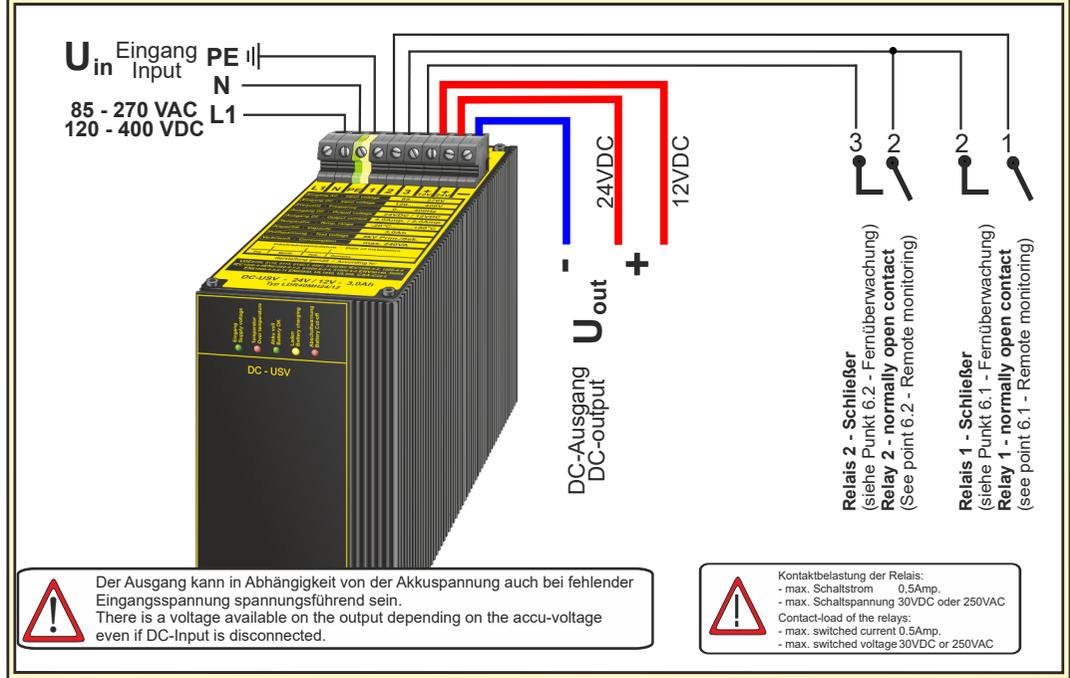
3. Installation

The LDR can be mounted on DIN-rail, or at the wall. Take notice of the mounting alternatives attached. **CAUTION!** For improved heat dissipation, the device should have a minimum free space of 15mm.

4. Electrical connection

Take care of a correct electrical connection. Take the wiring diagram at the bottom of this side as help. Inappropriate connection can cause a defect of the device.

Anschlussbeispiel/ Wiring Example



5. LED Anzeigen

5. LED Display

LED					Status
Eingang Input	Temperatur Inhibit	Akku voll Accu full	Laden Charge	Abschaltwarnung Cut-off warning	
●	○	●	○	○	Der Akku ist geladen, normaler Betrieb. Accu is charged, normal operation.
●	○	○	●	○	Der Akku wird geladen, normaler Betrieb. Accu is charging, normal operation.
●	●	○	☀	○	Der LDR wird außerhalb des Arbeitstemperaturbereich betrieben. Der Akku wird zum Selbstschutz nicht geladen. The LDR is used outside operating temperature range. The accupack will not be charged anymore to protect the accupack.
●	●	●	○	○	Der LDR ist zu warm, der Akku ist voll, wird aber im Bedarfsfall nicht nachgeladen. if it's necessary. The temperature of the LDR is to high, the accu is full, but will not be recharged
○	○	●	○	○	Der LDR ist im Pufferbetrieb, die Akku-Kapazität ist größer 80% . The LDR runs in buffering mode, accu capacity is more than 80%
○	○	○	●	○	Der LDR ist im Pufferbetrieb, die Akku-Kapazität ist kleiner 80% . The LDR runs in buffering mode, accu capacity is less than 80%
○	○	○	●	●	Abschaltwarnung, siehe auch Fernüberwachung 7.2. Cut-off warning, see also remote monitoring 7.2.

● = LED an / on ○ = LED aus / off ☀ = LED blinken / flash

6. Fernüberwachung

Um eine Fernüberwachung des Akkupacks zu ermöglichen, sind 2 Relais eingebaut. Die Relaiskontakte sind mit max. 0,5 Amp. bei max. 250VAC oder 30VDC belastbar und auf Klemmen geführt.

6.1 Relais 1 (Klemmen 1/2) - Schließer

Bei vorhandener Eingangsspannung sind die Kontakte 1 und 2 geschlossen. Sobald die Eingangsspannung unterbricht, öffnet das Relais und es kann die Statusmeldung "Netz fehlt" entnommen werden.

6.2 Relais 2 (Klemmen 2/3) - Schließer

A) Ist der Akku defekt oder die Ausgangsspannung sinkt im Pufferbetrieb unter eine bestimmte Grenze (21,5V bei der 24V-Version / 10,8 V bei der 12V-Version), so schließt das Relais und es kann die Statusmeldung "Akku-Ladung kritisch" entnommen werden. Der Abschaltzeitpunkt des LDR, ist abhängig von der Stromentnahme.

B) Bei zu hoher Gerätetemperatur schließt das Relais.

7. Betriebshinweise

a) Um die eingebauten Akkus vor unzulässiger Erwärmung zu schützen, ist das LDR mit einem thermischen Ladeschutz ausgerüstet. Dieser Ladeschutz bewirkt, das für den oben genannten Fall, die Akkus nicht mehr geladen bzw. nachgeladen werden und so kein voller Pufferbetrieb gewährleistet ist. **Aus diesem Grunde bitte für ausreichende Kühlung sorgen!**

b) Sinkt die Ausgangsspannung unter einen Wert von 19,6V (24V-Version) bzw. 9,8V (12V-Version) wird die Ausgangsspannung automatisch abgeschaltet, um die Akku's vor "Tiefentladung" zu schützen.

8. Batteriewechsel

Der Akku wird automatisch in regelmäßigen Abständen auf einwandfreien Zustand getestet. Ein defekter Akku wird durch eine Relaismeldung und LEDs angezeigt (siehe LED-Anzeige).

Schritt 1: Eingangsspannung ausschalten.

Schritt 2: Gerät auf den Kopf stellen.

Schritt 3: Die 4 Inbusschrauben (M4) von der Bodenplatte lösen.

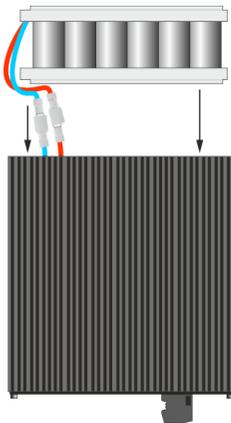
Schritt 4: Akkus herausnehmen und die Kabel von den Kontakten abziehen.

Schritt 5: Neue Akkus an die Kabel anschließen (Auf korrekte Polarität achten! Rotes Kabel zum Plus-Pol, blaues Kabel zum Minus-Pol des Akkus)

Schritt 6: Akkus in den Batterieraum schieben.

Schritt 7: Bodenplatte wieder aufschrauben.

Schritt 8: Die alten Akkus ordnungsgemäß und umweltgerecht entsorgen!



6. Remote monitoring

In order to enable a remote monitoring of the storage battery, 2 relays are built in. The relay-contacts can be loaded with max. 0.5 Amp. by max. 250VAC or 30VDC and are routed to terminals.

6.1 Relay 1 (Terminal 1 / 2) - normally open contact

In the case of the presence of input voltage, contacts 1 and 2 are closed. As soon as the input voltage is interrupted the relay opens and "Mains Network Failed" can be seen as the status signal.

6.2 Relay 2 (Terminal 1 / 5) - normally open contact

A) If the battery is damaged or the output voltage decreases below a certain limit (21,5V with the 24V Version / 10,8V with the 12V Version) during the buffer mode, the relay contact closes and the status signal "Battery-Charge critical" can be seen. The switch-off point of the LDR is dependent on the current consumption.

B) If the temperature of the device is too high the relay contact closes.

7. Tips for operation

a) In order to protect the built-in storage batteries against inadmissible heating, the LDR is equipped with a thermal charge protection. This charge protection has the effect that, for the above-mentioned case, the accus won't be charged or recharged anymore. Full buffering mode is not possible. **For this reason please provide for sufficient cooling!**

b) If the output sinks below a value of 19,6V (24V Version) or 9,8V (12V Version) the output voltage is disconnected automatically in order to protect the storage battery against "Deep Discharge".

b) If the output sinks below a value of 19,6V (24V Version) or 9,8V (12V Version) the output voltage is disconnected automatically in order to protect the storage battery against "Deep Discharge".

8. Battery replacement

The battery will be tested automatically for normal condition in constant intervals. A defect battery is reported by a relay and LEDs (see LED-Display).

Step 1: Switch off input voltage.

Step 2: Place device on its upper surface.

Step 3: Screw off the 4 Allen screws (M4) from the base plate.

Step 4: Remove storage batteries and pull the cables from the contacts.

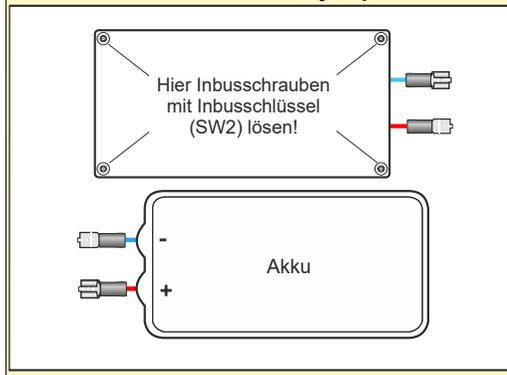
Step 5: Connect new storage batteries to the cables (Note polarity! Red cable to the positive terminal of the storage battery).

Step 6: Slide storage batteries into the battery compartment.

Step 7: Screw base plate back again.

Step 8: Dispose of the old storage batteries properly and environmentally safely!

Batteriewechsel / Battery replacement

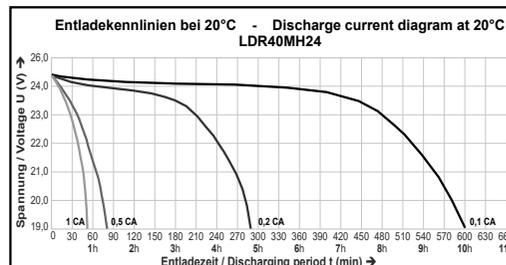
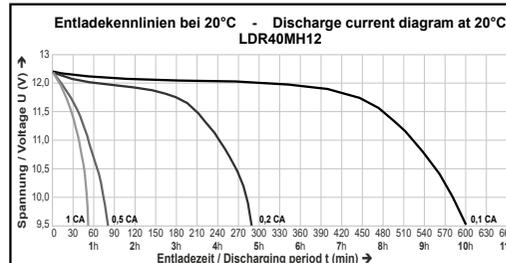


10. Technische Daten

Eingangsgrößen		
Eingangsspannung	85 - 270V _{AC}	0 - 400Hz
Eingangsschleispannung	120V _{DC} - 400V _{DC}	
Stromaufnahme bei Nennlast	LDR40MH12 bei 115VAC max. 1.1A / bei 230VAC max. 0.55A LDR40MH24 bei 115VAC max. 1.3A / bei 230VAC max. 0.65A	
Einschaltstromstoß	< 17Amp. bei 230VAC	
Schutzbeschaltung	Transientenüberspannungsschutz Varistor	
Ausgangsgrößen		
Ausgangsspannung U _{Nenn}	siehe Gehäuseaufdruck des Gerätes	
Ausgangsstrom I _{Nenn}	siehe Gehäuseaufdruck des Gerätes	
Strombegrenzung	ca. 120% I _{Nenn}	
Restwelligkeit (20MHz)	< 25mV _{pp}	
Regelgrößen (Netzteil)		
Regelabweichung Last	< 200mV bei Laständerung 10...90%	
Regelabweichung Netz	< 25mV bei Netzspannungsänderung ±10%	
Regelzeit	< 10 mSek. bei Laständerung 10...90%	
Betriebsdaten		
Einschaltdauer (ED)	100%	
Arbeitstemperatur	siehe Gehäuseaufdruck	
Leistungsabweichung bei Temp.	ab 40°C	
Lagertemperaturbereich	siehe Arbeitstemperatur	
Kühlung	natürliche Konvektion	
Akku-Typ	NiMH	
Schutzeinrichtungen		
Vorsicherung	LDR40MH12 bei 115VAC - 2.5A träge, bei 230VAC - 1.25A träge LDR40MH24 bei 115VAC - 2.5A träge, bei 230VAC - 1.25A träge	
Ausgangssicherung	nicht erforderlich, da kurzschlussfest	
Überlastschutz	im Gerät integriert	
MTBF	>380.000 h ohne Akku	
Sicherheitsdaten		
Prüfspannung Trafo	5 kVacc gemäß VDE 0570	
Hochspannungsfestigkeit	Eingang / Ausgang 4,4 kVacc nach VDE 0806 / IEC 380	
Funkneststörgrad	gemäß VDE 0871 B, EN 55022/B	
Schutzklasse	Klasse 1, mit PE Anschluss (EN 62368)	
Schutzkleinspannung	PELV (EN62024), SELV (EN 62368)	
Umgebungsfeuchte	Befahrung möglich - tropentauglich	
Schutzart Gehäuse	IP 65	
Schutzart Klemmen	IP 20 (VGB4)	
Rüttelfestigkeit	>30g bei 33Hz in X,Y und Z, nach IEC 60068-2-27 ohne Akku	
Angewandte Bauvorschriften		
gemäß VDE	VDE 0100, 0110, 0113, 0551, 0806	
IEC	IEC 62368-1, IEC61000-6-1-2-3-4, IEC60068-2-3, IEC 60068-2-11-52, IEC 60529	
EN	EN62368-1, EN61000-6-1-2-3-4, EN55022, EN50111, EN61000-3-3, EN50204, EN61558-2-17, EN60204, EN60529, EN61000-4-2-3-4-5-6-8-11, EN60068-1, EN60068-2-1-2-3-4-6-27-30, EN61010-1	
CSA / UL	CSA-C 22.2, UL508, UL1950, UL194	
Mechanik		
Befestigung	DIN-Hutschiene oder Wandmontage aufschraubbar	
Maße	83mm x 161mm x 160,5mm (BxHxD)	
Gewicht	ca. 3,5kg	

10. Technical Data

Input data		
Input voltage AC	85 - 270V _{AC}	0 - 400Hz
Input voltage DC	120V _{DC} - 400V _{DC}	
Input current at nominal load	LDR40MH12 at 115VAC max. 1.1A / at 230VAC max. 0.55A LDR40MH24 at 115VAC max. 1.3A / at 230VAC max. 0.65A	
Input current peak	< 17Aat 230VAC	
Protective circuit	Transient voltage suppressor Varistor	
Output data		
Output voltage U _{Nominal}	see face plate	
Output current I _{Nominal}	see face plate	
Current limiting	approx. 120% I _{Nominal}	
Residual ripple (20MHz)	< 25mV _{pp}	
Control data (DC power supply)		
Control deviation load	< 200mV with load variation 10...90%	
Control deviation supply	< 25mV with supply variation ±10%	
Control time	< 10 mSek. with load variation 10...90%	
Operating data		
Duty cycle	100%	
Operating temperature range	see face plate	
Derating	from 40°C	
Storage temperature range	see operating temperature	
Cooling	selfcooling	
Battery type	NiMH	
Safety devices		
Fuse for input	LDR40MH12 at 115VAC - 2.5A delayed, at 230VAC - 1.25A delayed LDR40MH24 at 115VAC - 2.5A delayed, at 230VAC - 1.25A delayed	
Fuse for output	not necessary, cont. short circuit proof	
Overload protection	integrated into the device	
MTBF	>380.000 h without storage battery	
Safety data		
Test voltage transformer	5 kVacc in accordance to VDE 0570	
High voltage resistance	Primary circuit - secondary circuit 4.4 kVacc acc. to VDE 0806 / IEC 380	
Degree of EMI suppresion	in acc. to VDE 0871 B, EN 55022/B	
Protection class	Class 1, with PE connection (EN 62368)	
Extra low safety potential	PELV (EN62024), SELV (EN 62368)	
Ambient humidity	95% relative humidity, yearly average dewing allowed for use in tropical ambient	
Protective class enclosure	IP 65	
Protective class terminals	IP 20 (VGB4)	
Vibration proof	>30g at 33Hz in X,Y and Z, acc. to IEC 60068-2-27 without storage battery	
Applied construction regulations		
according to VDE	VDE 0100, 0110, 0113, 0551, 0806	
IEC	IEC 62368-1, IEC61000-6-1-2-3-4, IEC60068-2-3, IEC 60068-2-11-52, IEC 60529	
EN	EN62368-1, EN61000-6-1-2-3-4, EN55022, EN50111, EN61000-3-3, EN50204, EN61558-2-17, EN60204, EN60529, EN61000-4-2-3-4-5-6-8-11, EN60068-1, EN60068-2-1-2-3-4-6-27-30, EN61010-1	
CSA / UL	CSA-C 22.2, UL508, UL1950, UL194	
Mechanics		
Mounting	DIN-Rail or wallmounting with screws	
Dimensions	83mm x 161mm x 160,5mm (WxHxD)	
Weight	approx. 3.5kg	



Typ	LDR40MH12	LDR40MH24
Eingangsspannung Input voltage	85V _{AC} ...270V _{AC} / 120V _{DC} ...400V _{DC}	
Kapazität Capacity	siehe Gehäuse	see face plate
Ladestrom Charging current	ca. 2A	ca. 1A
Ausgangsspannung Output voltage folgt der Akkuspannung (U _{akku}) follows the accu voltage (U _{akku})	9,0V _{DC} ...13,0V _{DC}	19,0V _{DC} ...26,0V _{DC}
Ausgangsstrom Output current	8A (Boost 10A)	5A (Boost 6A)
Pufferzeit Hold-up-time	(HT) typ. 8A 30min typ. 8A 40min	(HT) typ. 5A 25min typ. 5A 30min
Wirkungsgrad Efficiency	86 %	89 %
Arbeitstemperatur Operating temperature	siehe Gehäuse	see face plate
Maße dimensions	83mm x 161mm x 160,5mm	
Gewicht weight	ca. 3,5kg	



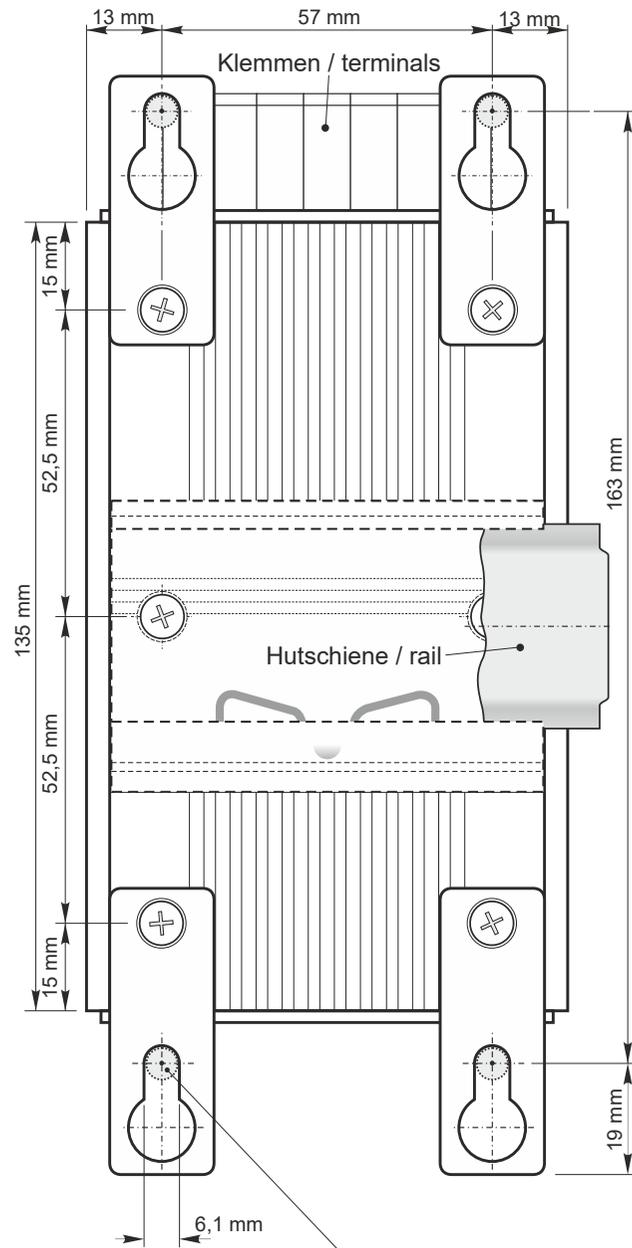
©2017



GmbH Postfach 1521
D - 22905 AHRENSBURG

Stand: 31.03.2025
Telefon: 04102 - 42082
Telefax: 04102 - 40930
www.feas.de

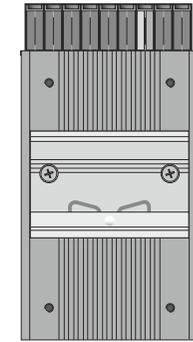
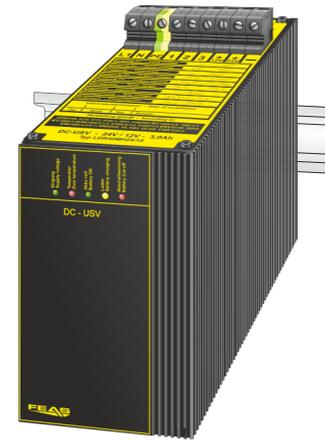
Maße Rückseite Dimensions backside



Geeignet für M6 Schrauben
Suitable for M6 screws

Montage auf Hutschiene / Mounting on rail

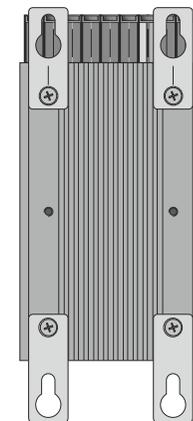
Geeignet für Hutschiennenprofil nach DIN 46277
suitable for rail acc. to DIN 46277



Rückseite des Gerätes
backside of the unit

Wandmontage / Wallmounting

Geeignet für M6 Schrauben
Suitable for M6 screws



Rückseite des Gerätes
backside of the unit

LDR30MH24

Mini DC-USV für die Hutschiene

Art.Nr.: 589960



CE - compliant

LDR30MH24 for 24V_{DC} supply with output buffering

- Buffering of the 24V_{DC} line at mains failure
- Integrated NiMH accumulator 0.72 Ah (exchangeable)
- Microprocessor controlled battery monitoring and charge status display
- Relay signals for mains failure, battery defect, overtemperature and battery voltage critical
- LED display for mains failure, overtemperature and overload
- 50% overload over some time possible
- Extra low safety potential PELV (EN 60204), SELV (EN 60950)
- Short circuit, overload and open circuit proof
- Suitable for the tropics - epoxy resin casted
- Manual shut down in buffer mode "sleep mode"
- Buffer time terminable (1 up to 20 minutes and unlimited)
- Output potential free according to VDE0551
- Safety according to VDE, EN, UL and CSA

- Pufferung eines Verbrauchers nach Netzausfall
- Integrierter NiMH-Akkumulator 0,72 Ah (wechselbar)
- Mikroprozessorgesteuerte Akkumulator-Überwachung und Ladeanzeige
- Relais-Meldung von Netzausfall, Akkumulator-Defekt, Übertemperatur und Akkumulator-Spannung kritisch
- LED-Anzeige für Netzausfall, Übertemperatur und Überlast

- 50% Überlast über längeren Zeitraum möglich
- Schutzkleinspannung PELV (EN 60204), SELV (EN 60950)
- Kurzschlussfest, überlast- und leerlauf sicher
- Tropentauglich - Gießharzvollverguss
- Im Pufferbetrieb manuell abschaltbar "Schlafenlegen"

- Pufferzeit begrenzbar (1 bis 20 Minuten und unbegrenzt)
- Ausgang potentialfrei nach VDE0551
- Sicherheit nach VDE, EN, UL und CSA

WWW.FEAS.de